ZBB 2005, 453

BGB §§ 134, 138 Abs. 1; ZVG § 114a

Verdecktes Meistgebot des dinglichen Gläubigers in der Zwangsversteigerung

BGH, Beschl. v. 14.04.2005 – V ZB 9/05 (LG Dortmund), NJW-RR 2005, 1359 = WM 2005, 1367

Amtlicher Leitsatz:

Auf einen dinglichen Gläubiger, der den materiell-rechtlichen Folgen eines eigenen Meistgebots zu entgehen sucht, indem er einen Dritten den Grundbesitz ersteigern lässt, ist § 114a ZVG entsprechend anzuwenden. Die Wirksamkeit des Gebots des Dritten bleibt hiervon unberührt.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG